



**Brut und Schlachtungen von Geflügel
sowie Legehennenhaltung und Eiererzeugung
in Nordrhein-Westfalen**

2002

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Ergebnisse	5
Tabellenteil	
1. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2002	10
2. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2002	10
3. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2002 nach Monaten	11
4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2002 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	12
5. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2002 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	17
6. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2002 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken	18

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Geflügelstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

Die Geflügelstatistik umfasst folgende Einzelerhebungen:

- Erhebung in Brütereien,
- Erhebung in Geflügelschlachtereien,
- Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung.

Die Erhebung in Brütereien wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschließlich des Schlupfraumes. Erhoben werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern sowie die Anzahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch die Nutzungsrichtung und der Verwendungszweck. Darüber hinaus ist zusätzlich im Monat Dezember noch das Fassungsvermögen der Brutanlagen, ausschließlich des Schlupfraumes, zu erfassen.

Für die allgemein monatlich durchzuführende Erhebung in Geflügelschlachtereien sind die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren heranzuziehen. Erhebungsmerkmale sind das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach Art, Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat sowie zusätzlich im Monat März die monatliche Schlachtkapazität.

Ebenfalls allgemein jeden Monat wird die Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der am ersten Tag des Monats vorhandenen Hennenhaltungsplätze und legenden Hennen sowie die Eierzeugung des Vormonats. Aus diesen Angaben werden die Nachweise über die Legeleistung und Auslastung der Haltungskapazität berechnet. Zusätzlich zum 1. Dezember werden noch die Haltungsformen und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erhoben. Ergebnisse dieser erfassten Merkmale können jedoch in Nordrhein-Westfalen aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen

in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen.

Ergebnisse

In den nordrhein-westfälischen **Brütereien** wurden 2002 13,9 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke eingelegt, das waren 10,1 % weniger als im Jahr zuvor. Aus diesen schlüpften 5,5 Mill. Hennenküken. Damit verringerte sich der Kükenschlupf gegenüber 2001 um 8,3 %. Auch die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke wurde mit insgesamt 10,9 Mill. Stück gegenüber dem Vorjahr um 4,3 % reduziert. Die Anzahl der geschlüpften Küken lag bei knapp 9,0 Mill. (–2,1 %). In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten. Der Schlupf bei Entenküken lag bei 719 000 Stück (+2,2 %), der bei Truthühner- und Gänseküken bei 4,2 Mill. (–3,2 %) bzw. 53 600 Stück (–15,9 %).

**Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken
2001 und 2002**

Erhebungsmerkmal	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001
	Anzahl		%
Legehennen für Legezwecke eingelegte Bruteier	15 431 332	13 875 575	–10,1
geschlüpfte Hennenküken	6 005 735	5 508 553	–8,3
Masthühner für Schlachtzwecke eingelegte Bruteier	11 364 320	10 881 320	–4,3
geschlüpfte Hühnerküken ¹⁾	9 179 390	8 988 075	–2,1
Enten geschlüpfte Küken	703 184	719 003	+2,2
Gänse geschlüpfte Küken	63 732	53 597	–15,9
Truthühner geschlüpfte Küken	4 352 534	4 212 173	–3,2

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Die Zahl der Brütereien mit Bruteiereinlage ist in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum Vorjahr erneut um zwei Betriebe auf nunmehr 35 zurückgegangen, von denen sich allein 28 Betriebe im Regierungsbezirk Detmold befinden.

Brütereien und geschlüpfte Küken 2002 nach Größenklassen der Brütereien								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien ¹⁾		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Lege Zwecke		Masthühner für Schlachtzwecke ²⁾		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	23	65,7	1 367 660	24,8	32 150	0,4	.	.
100 001 und mehr	12	34,3	4 140 893	75,2	8 955 925	99,6	.	.
Nordrhein-Westfalen	35	100	5 508 553	100	8 988 075	100	4 212 173	100
darunter								
Reg.-Bez. Detmold	28	80,0	3 015 812	54,7	8 955 925	99,6	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Die nordrhein-westfälische Kükenerzeugung wird dominiert von 12 großen Brütereien, deren Brutanlagen ein Fassungsvermögen von jeweils mehr als 100 000 Bruteiern aufweisen. Aus ihnen kamen auch 2002 fast sämtliche Hühnerküken für Schlachtzwecke sowie drei Viertel (75,2 %) aller Hennenküken für Legezwecke.

In den nordrhein-westfälischen **Geflügelschlachtereien** war die Erzeugung im Jahr 2002 mit knapp 50 000 t um über 20 % niedriger als im Vorjahr. Dabei stammten 17 000 t von Jungmasthühnern (–8,2 %) und 690 t von Suppenhühnern (–26,3 %).

Geschlachtetes Geflügel 2001 und 2002			
Geflügel	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001
	kg		%
Geschlachtetes Geflügel insgesamt	62 678 309	49 997 650	–20,2
davon			
Jungmasthühner	18 652 047	17 119 197	–8,2
Suppenhühner	934 289	688 381	–26,3
Enten	72 185	79 276	+9,8
Gänse	84 148	92 516	+9,9
Truthühner	42 935 640	32 017 989	–25,4

Mit einer Schlachtmenge von 32 000 t wurden im Berichtsjahr über ein Viertel (–25,4 %) weniger Truthühner geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die seit jeher nur geringen Schlachtmengen des Saison Geflügels

Enten und Gänse wurden 2002 erneut um 9,8 % bzw. 9,9 % auf 79 t bzw. knapp 93 t erhöht.

Wie die Aufgliederung der Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen zeigt, hatten im Jahr 2002 26 Betriebe, oder gut 68 %, eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen 12 Betriebe (knapp 32 %) verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 und mehr Tieren. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse fast 95 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurde, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von gut 5 % entfiel. Die Jungmasthühner und Truthühner wurden auch 2002 wieder mit Anteilen von 98,6 % bzw. 93,0 % fast ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

Von der Gesamtschlachtmenge an Geflügelfleisch fiel auch 2002 wieder der größte Anteil im Regierungsbezirk Detmold mit 64,1 % an, wobei der Anteil bei Jungmasthühnern bei 97,3 % lag und bei Truthühnern bei 45,9 %.

In den nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 **Hennenhaltungsplätzen** gab es im Jahr 2002 im Durchschnitt der Monate des Jahres 4,1 Mill. Hennenhaltungsplätze, das sind 3,6 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel knapp 3,3 Mill., was einer

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2002 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen								
Schlachtkapazität der Schlachtanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien ¹⁾		Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt		darunter			
					Jungmasthühner		Truthühner	
	Anzahl	%	t	%	t	%	t	%
2 000 – 30 000	26	68,4	2 680,3	5,4	244,7	1,4	2 242,6	7,0
30 000 und mehr	12	31,6	47 317,1	94,6	16 874,5	98,6	29 775,4	93,0
Nordrhein-Westfalen	38	100	49 997,4	100	17 119,2	100	32 018,0	100
darunter								
Reg.-Bez. Detmold	15	39,5	32 068,0	64,1	16 665,4	97,3	14 697,9	45,9

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2001 und 2002*)				
Erhebungsmerkmal	Einheit	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	4 307 313	4 153 382	-3,6
Legehennen ¹⁾	Anzahl	3 375 364	3 262 409	-3,3
Auslastung der Haltungskapazität	%	78,4	78,5	x
Erzeugte Eier	1 000	941 046	911 972	-3,1
Eier je Henne	Anzahl	279	280	+0,4

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Abnahme gegenüber 2001 von 3,3 % entspricht. Die Haltungskapazität entsprach mit 78,5 % der des Vorjahres.

Analog zum Bestandsabbau bei den Legehennen wurde auch bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Abnahme ermittelt und zwar um 3,1 % auf knapp 912 Tsd. Eier. Die Legeleistung in den berichtspflichtigen Betrieben betrug 280 Eier je Henne und Jahr.

Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich 155 oder knapp 62,0 % in Westfalen-Lippe und nur 96 oder 38,0 % im Rheinland befinden. Auch der Schwerpunkt der Eiererzeugung liegt im westfälischen Raum: 76,5 % der Konsumeier wurden 2002 in Westfalen-Lippe erzeugt und nur 23,5 % im Rheinland.

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2002 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Verwaltungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennen- haltungsplätze ²⁾	Legehennen	Erzeugte Eier ³⁾
			Durchschnitt der Monate Februar 2002 bis Januar 2003 ⁴⁾		
			Anteile an den Gesamtzahlen		
	Anzahl	%			
3 000 – 5 000	65	25,9	6,1	6,0	5,7
5 000 – 10 000	89	35,5	14,4	13,4	12,9
10 000 – 30 000	68	27,1	26,9	27,0	26,5
30 000 und mehr	29	11,6	52,6	53,6	54,9
Nordrhein-Westfalen	251	100	100	100	100
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	96	38,2	26,2	24,4	23,5
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	155	61,8	73,8	75,6	76,5

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Jung-henneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2002 bis einschl. Januar 2003, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2002 erfragt

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenteil

1. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2002

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1998	45	.	15 493,9	.	8 227,8	979,1	171,2	3 488,6
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8
2002	35	1 688,6	13 875,6	.	10 881,3	952,1	78,0	5 709,3

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1998	x	.	6 173,8	.	6 655,8	684,0	105,5	2 360,1
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	x	274,4	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5
2002	x	.	5 508,6	.	8 988,1	719,0	53,6	4 212,2

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

2. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2002

Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				Truthühner
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	
	Anzahl	t					

1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1998	31	48 070,4	11 996,2	712,5	70,6	77,4	35 213,7
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6
2002	38	49 997,4	17 119,2	688,4	79,3	92,5	32 018,0

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

3. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2002 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Lege Zwecke	Hühnerküken für Schlacht Zwecke			
2002 Januar	29	1 470 536	969 850	25 271	–	617 706
Februar	30	1 483 724	959 800	45 388	1 910	371 385
März	35	1 724 285	1 036 680	101 334	27 399	392 595
April	35	1 728 260	1 120 750	163 926	24 963	436 566
Mai	35	1 389 968	991 950	127 982	19 234	530 122
Juni	29	912 120	894 450	126 574	4 540	449 024
Juli	19	528 535	872 500	150 118	–	521 918
August	16	987 380	836 100	103 448	–	418 672
September	16	766 251	766 100	23 437	–	503 770
Oktober	20	850 181	719 090	22 576	–	524 375
November	25	954 082	823 150	13 600	–	452 369
Dezember	25	1 080 253	890 900	48 400	–	490 829
2002	x	13 875 575	10 881 320	952 054	78 046	5 709 331
dagegen 2001	x	15 431 332	11 364 320	977 746	93 535	5 937 836

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken von ...				
	Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
	Hennenküken für Lege Zwecke	Hühnerküken für Schlacht Zwecke ²⁾			
2002 Januar	543 255	794 390	45 464	–	448 717
Februar	508 613	718 040	15 910	–	362 575
März	649 476	809 870	30 946	2 246	284 595
April	675 289	908 225	101 433	20 056	322 300
Mai	608 450	793 980	124 836	17 392	302 380
Juni	404 823	784 150	77 334	12 333	365 679
Juli	365 479	725 550	109 988	1 570	406 152
August	284 219	741 860	83 045	–	350 485
September	362 371	669 660	57 013	–	274 044
Oktober	388 340	702 220	36 764	–	409 356
November	251 709	581 470	25 727	–	316 689
Dezember	466 529	758 660	10 543	–	369 201
2002	5 508 553	8 988 075	719 003	53 597	4 212 173
dagegen 2001	6 005 735	9 179 390	703 184	63 732	4 352 534

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

4. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner					
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
		Anzahl							Schlacht
Nordrhein-									
1	2002 Januar	35	5 323 947	1 165 365	240 060	29 605	1 435 030	1 424 400	10 630
2	Februar	36	4 751 368	1 095 440	179 600	22 600	1 297 640	1 288 730	8 910
3	März	36	5 351 187	1 380 710	211 261	26 874	1 618 845	1 609 366	9 479
4	April	34	5 474 206	1 275 797	256 266	31 600	1 563 663	1 551 568	12 095
5	Mai	33	5 384 433	1 336 866	231 461	30 492	1 598 819	1 588 571	10 248
6	Juni	34	4 909 612	1 247 576	199 142	27 108	1 473 826	1 464 963	8 863
7	Juli	31	3 228 090	1 251 867	248 805	29 909	1 530 581	1 518 801	11 780
8	August	33	3 057 140	1 120 116	181 571	24 088	1 325 775	1 317 705	8 070
9	September	32	3 149 352	1 281 398	174 917	24 608	1 480 923	1 473 274	7 649
10	Oktober	32	3 183 740	1 345 903	10 548	11 108	1 367 559	1 367 559	–
11	November	35	3 023 063	1 162 895	12 200	9 906	1 185 001	1 185 001	–
12	Dezember	35	3 161 221	1 220 896	11 575	9 064	1 241 535	1 241 535	–
13	2002	x	49 997 359	14 884 829	1 957 406	276 962	17 119 197	17 031 473	87 724
14	dagegen 2001	x	62 678 309	15 142 583	3 157 672	351 792	18 652 047	18 512 799	139 248
Regierungsbezirke									
15	2002 Januar	11	38 720	520	9 218	6 000	15 738	15 738	–
16	Februar	11	31 419	1 120	7 584	4 263	12 967	12 967	–
17	März	12	37 856	1 120	9 847	6 105	17 072	17 072	–
18	April	10	36 904	1 085	9 069	7 750	17 904	17 904	–
19	Mai	10	34 740	1 045	9 075	7 950	18 070	18 070	–
20	Juni	10	27 570	735	6 213	7 130	14 078	14 078	–
21	Juli	9	28 891	415	5 970	6 000	12 385	12 385	–
22	August	10	30 386	511	5 902	6 177	12 590	12 590	–
23	September	8	30 746	855	7 311	6 420	14 586	14 586	–
24	Oktober	10	36 417	945	9 823	5 150	15 918	15 918	–
25	November	11	51 803	1 010	11 779	5 050	17 839	17 839	–
26	Dezember	11	64 139	1 250	11 301	4 700	17 251	17 251	–
27	2002	x	449 591	10 611	103 092	72 695	186 398	186 398	–
28	dagegen 2001	x	405 409	12 161	122 325	53 480	187 966	187 966	–
Regierungsbezirke									
29	2002 Januar	24	5 285 227	1 164 845	230 842	23 605	1 419 292	1 408 662	10 630
30	Februar	25	4 719 949	1 094 320	172 016	18 337	1 284 673	1 275 763	8 910
31	März	24	5 313 331	1 379 590	201 414	20 769	1 601 773	1 592 294	9 479
32	April	24	5 437 302	1 274 712	247 197	23 850	1 545 759	1 533 664	12 095
33	Mai	23	5 349 693	1 335 821	222 386	22 542	1 580 749	1 570 501	10 248
34	Juni	24	4 882 042	1 246 841	192 929	19 978	1 459 748	1 450 885	8 863
35	Juli	22	3 199 199	1 251 452	242 835	23 909	1 518 196	1 506 416	11 780
36	August	23	3 026 754	1 119 605	175 669	17 911	1 313 185	1 305 115	8 070
37	September	24	3 118 606	1 280 543	167 606	18 188	1 466 337	1 458 688	7 649
38	Oktober	22	3 147 323	1 344 958	725	5 958	1 351 641	1 351 641	–
39	November	24	2 971 260	1 161 885	421	4 856	1 167 162	1 167 162	–
40	Dezember	24	3 097 082	1 219 646	274	4 364	1 224 284	1 224 284	–
41	2002	x	49 547 768	14 874 218	1 854 314	204 267	16 932 799	16 845 075	87 724
42	dagegen 2001	x	62 272 900	15 130 422	3 035 347	298 312	18 464 081	18 324 833	139 248

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Teile

geschlachtetes Geflügel 2002
mengefassten Regierungsbezirken

Suppenhühner						Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
Westfalen						
71 504	9 655	452	81 611	81 591	20	1
56 673	5 911	450	63 034	63 024	10	2
57 111	5 986	210	63 307	63 287	20	3
51 155	6 008	460	57 623	57 593	30	4
38 674	5 061	320	44 055	44 030	25	5
36 675	2 028	304	39 007	38 987	20	6
40 355	1 764	575	42 694	42 674	20	7
28 678	2 557	293	31 528	31 508	20	8
47 781	5 738	126	53 645	53 625	20	9
60 309	8 083	273	68 665	68 645	20	10
59 656	6 632	472	66 760	66 720	40	11
69 599	6 401	452	76 452	76 422	30	12
618 170	65 824	4 387	688 381	688 106	275	13
861 787	67 947	4 555	934 289	934 099	190	14
Düsseldorf, Köln						
228	8 514	450	9 192	9 172	20	15
291	4 959	450	5 700	5 690	10	16
215	5 445	210	5 870	5 850	20	17
379	5 605	460	6 444	6 414	30	18
320	4 372	320	5 012	4 987	25	19
231	1 839	304	2 374	2 354	20	20
249	1 624	574	2 447	2 427	20	21
167	2 339	290	2 796	2 776	20	22
209	5 228	120	5 557	5 537	20	23
282	7 002	270	7 554	7 534	20	24
329	5 938	470	6 737	6 697	40	25
370	5 393	450	6 213	6 183	30	26
3 270	58 258	4 368	65 896	65 621	275	27
3 358	56 260	4 422	64 040	63 850	190	28
Münster, Detmold, Arnsberg						
71 276	1 141	2	72 419	72 419	–	29
56 382	952	–	57 334	57 334	–	30
56 896	541	–	57 437	57 437	–	31
50 776	403	–	51 179	51 179	–	32
38 354	689	–	39 043	39 043	–	33
36 444	189	–	36 633	36 633	–	34
40 106	140	1	40 247	40 247	–	35
28 511	218	3	28 732	28 732	–	36
47 572	510	6	48 088	48 088	–	37
60 027	1 081	3	61 111	61 111	–	38
59 327	694	2	60 023	60 023	–	39
69 229	1 008	2	70 239	70 239	–	40
614 900	7 566	19	622 485	622 485	–	41
858 429	11 687	133	870 249	870 249	–	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

Noch: 4. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Enten					
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer				davon	
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	zerteilt ²⁾	zusammen	frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Nordrhein-							
1	2002 Januar	1 439	303	120	1 862	1 822	40
2	Februar	1 015	210	154	1 379	1 339	40
3	März	1 725	–	200	1 925	1 885	40
4	April	770	41	180	991	971	20
5	Mai	537	–	80	617	597	20
6	Juni	610	48	90	748	728	20
7	Juli	1 720	49	120	1 889	1 849	40
8	August	6 115	38	100	6 253	6 223	30
9	September	6 654	244	62	6 960	6 930	30
10	Oktober	9 757	250	102	10 109	10 069	40
11	November	16 248	1 324	148	17 720	16 640	1 080
12	Dezember	27 278	1 349	196	28 823	28 753	70
13	2002	73 868	3 856	1 552	79 276	77 806	1 470
14	dagegen 2001	64 921	5 884	1 380	72 185	71 785	400
Regierungsbezirke							
15	2002 Januar	130	303	120	553	513	40
16	Februar	70	–	150	220	180	40
17	März	40	–	200	240	200	40
18	April	120	41	180	341	321	20
19	Mai	70	–	80	150	130	20
20	Juni	40	48	90	178	158	20
21	Juli	130	49	120	299	259	40
22	August	60	38	100	198	168	30
23	September	70	140	60	270	240	30
24	Oktober	700	166	100	966	926	40
25	November	680	932	140	1 752	1 672	80
26	Dezember	2 252	53	170	2 475	2 405	70
27	2002	4 362	1 770	1 510	7 642	7 172	470
28	dagegen 2001	3 533	2 408	1 310	7 251	6 851	400
Regierungsbezirke							
29	2002 Januar	1 309	–	–	1 309	1 309	–
30	Februar	945	210	4	1 159	1 159	–
31	März	1 685	–	–	1 685	1 685	–
32	April	650	–	–	650	650	–
33	Mai	467	–	–	467	467	–
34	Juni	570	–	–	570	570	–
35	Juli	1 590	–	–	1 590	1 590	–
36	August	6 055	–	–	6 055	6 055	–
37	September	6 584	104	2	6 690	6 690	–
38	Oktober	9 057	84	2	9 143	9 143	–
39	November	15 568	392	8	15 968	14 968	1 000
40	Dezember	25 026	1 296	26	26 348	26 348	–
41	2002	69 506	2 086	42	71 634	70 634	1 000
42	dagegen 2001	61 388	3 476	70	64 934	64 934	–

**geschlachtetes Geflügel 2002
mengefassten Regierungsbezirken**

Gänse						Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
Westfalen						
144	17	–	161	161	–	1
115	–	–	115	115	–	2
99	–	–	99	99	–	3
6	11	–	17	17	–	4
61	–	–	61	61	–	5
3	–	–	3	3	–	6
5	–	–	5	5	–	7
208	–	–	208	208	–	8
334	35	–	369	369	–	9
4 612	919	1 050	6 581	6 481	100	10
27 110	3 988	363	31 461	28 766	2 695	11
45 471	7 738	227	53 436	53 376	60	12
78 168	12 708	1 640	92 516	89 661	2 855	13
67 688	14 861	1 599	84 148	81 908	2 240	14
Düsseldorf, Köln						
–	17	–	17	17	–	15
–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	11	–	11	11	–	18
–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	22
–	35	–	35	35	–	23
290	919	1 050	2 259	2 159	100	24
3 528	3 332	350	7 210	7 010	200	25
6 798	3 804	150	10 752	10 692	60	26
10 616	8 118	1 550	20 284	19 924	360	27
4 370	8 856	1 480	14 706	14 166	540	28
Münster, Detmold, Arnsberg						
144	–	–	144	144	–	29
115	–	–	115	115	–	30
99	–	–	99	99	–	31
6	–	–	6	6	–	32
61	–	–	61	61	–	33
3	–	–	3	3	–	34
5	–	–	5	5	–	35
208	–	–	208	208	–	36
334	–	–	334	334	–	37
4 322	–	–	4 322	4 322	–	38
23 582	656	13	24 251	21 756	2 495	39
38 673	3 934	77	42 684	42 684	–	40
67 552	4 590	90	72 232	69 737	2 495	41
63 318	6 005	119	69 442	67 742	1 700	42

**Noch: 4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2002
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner					
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlachtgewicht in kg						

Nordrhein-Westfalen

2002 Januar	132 255	2 224 755	1 448 273	3 805 283	3 805 233	50
Februar	149 438	1 925 849	1 313 913	3 389 200	3 389 170	30
März	168 447	1 950 218	1 548 346	3 667 011	3 666 981	30
April	174 192	2 145 009	1 532 711	3 851 912	3 851 892	20
Mai	169 347	2 090 904	1 480 630	3 740 881	3 740 851	30
Juni	201 283	1 747 225	1 447 520	3 396 028	3 395 998	30
Juli	145 749	3 862	1 503 310	1 652 921	1 652 891	30
August	188 960	3 452	1 500 964	1 693 376	1 693 346	30
September	195 071	4 984	1 407 400	1 607 455	1 607 425	30
Oktober	187 984	5 045	1 537 797	1 730 826	1 730 796	30
November	211 260	5 883	1 504 978	1 722 121	1 722 091	30
Dezember	195 869	19 312	1 545 794	1 760 975	1 760 915	60
2002	2 119 855	12 126 498	17 771 636	32 017 989	32 017 589	400
dagegen 2001	1 770 098	25 863 054	15 302 488	42 935 640	42 935 120	520

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2002 Januar	180	4 480	8 560	13 220	13 170	50
Februar	120	3 452	8 960	12 532	12 502	30
März	130	4 404	10 140	14 674	14 644	30
April	60	4 625	7 519	12 204	12 184	20
Mai	40	3 450	8 018	11 508	11 478	30
Juni	45	3 685	7 210	10 940	10 910	30
Juli	50	3 862	9 848	13 760	13 730	30
August	60	3 302	11 440	14 802	14 772	30
September	60	4 828	5 410	10 298	10 268	30
Oktober	80	3 970	5 670	9 720	9 690	30
November	142	5 323	12 800	18 265	18 235	30
Dezember	1 602	14 786	11 060	27 448	27 388	60
2002	2 569	60 167	106 635	169 371	168 971	400
dagegen 2001	2 765	44 356	84 325	131 446	130 926	520

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2002 Januar	132 075	2 220 275	1 439 713	3 792 063	3 792 063	–
Februar	149 318	1 922 397	1 304 953	3 376 668	3 376 668	–
März	168 317	1 945 814	1 538 206	3 652 337	3 652 337	–
April	174 132	2 140 384	1 525 192	3 839 708	3 839 708	–
Mai	169 307	2 087 454	1 472 612	3 729 373	3 729 373	–
Juni	201 238	1 743 540	1 440 310	3 385 088	3 385 088	–
Juli	145 699	–	1 493 462	1 639 161	1 639 161	–
August	188 900	150	1 489 524	1 678 574	1 678 574	–
September	195 011	156	1 401 990	1 597 157	1 597 157	–
Oktober	187 904	1 075	1 532 127	1 721 106	1 721 106	–
November	211 118	560	1 492 178	1 703 856	1 703 856	–
Dezember	194 267	4 526	1 534 734	1 733 527	1 733 527	–
2002	2 117 286	12 066 331	17 665 001	31 848 618	31 848 618	–
dagegen 2001	1 767 333	25 818 698	15 218 163	42 804 194	42 804 194	–

**5. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2002
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe ¹⁾	Legehennen im Monatsdurchschnitt ²⁾	Erzeugte Eier ³⁾	Eier je Henne ⁴⁾
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

Nordrhein-Westfalen

2002 Januar	251	3 360 723	80 280	23,9
Februar	251	3 471 285	78 693	22,7
März	250	3 469 314	85 520	24,7
April	248	3 354 504	77 096	23,0
Mai	248	3 247 457	78 164	24,1
Juni	243	3 175 599	69 898	22,0
Juli	244	3 164 034	73 442	23,2
August	244	3 219 916	76 133	23,6
September	244	3 221 534	74 562	23,1
Oktober	242	3 222 739	75 604	23,5
November	241	3 162 075	74 445	23,5
Dezember	235	3 079 733	68 134	22,1
2002	x	3 262 409⁵⁾	911 972	280,0
dagegen 2001	x	3 375 364 ⁵⁾	941 046	279,0

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2002 Januar	96	789 734	18 129	23,0
Februar	96	833 902	18 317	22,0
März	96	824 358	19 556	23,7
April	94	788 063	17 122	21,7
Mai	94	788 157	18 352	23,3
Juni	92	788 623	17 920	22,7
Juli	93	769 375	17 463	22,7
August	93	774 088	17 420	22,5
September	93	782 632	17 873	22,8
Oktober	93	782 398	17 105	21,9
November	93	783 080	17 674	22,6
Dezember	90	769 287	17 330	22,5
2002	x	789 475⁵⁾	214 261	271,0
dagegen 2001	x	843 680 ⁵⁾	231 162	274,0

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2002 Januar	155	2 570 989	62 151	24,2
Februar	155	2 637 383	60 377	22,9
März	154	2 644 956	65 964	24,9
April	154	2 566 441	59 974	23,4
Mai	154	2 459 301	59 812	24,3
Juni	151	2 386 976	51 978	21,8
Juli	151	2 394 659	55 979	23,4
August	151	2 445 828	58 713	24,0
September	151	2 438 902	56 689	23,2
Oktober	149	2 440 341	58 500	24,0
November	148	2 378 995	56 770	23,9
Dezember	145	2 310 447	50 803	22,0
2002	x	2 472 935⁵⁾	697 711	282,0
dagegen 2001	x	2 531 685 ⁵⁾	709 884	280,0

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**6. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2002
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	
			Durchschnitt der Monate Februar 2002 bis Januar 2003 ⁴⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	65	25,9	254 797	6,1
5 000 – 10 000	89	35,5	608 186	14,4
10 000 – 30 000	68	27,1	1 133 290	26,9
30 000 und mehr	29	11,6	2 214 143	52,6
Nordrhein-Westfalen	251	100	4 210 416	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	47	18,7	598 647	14,2
Reg.-Bez. Köln	49	19,5	504 627	12,0
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	96	38,2	1 103 274	26,2
Reg.-Bez. Münster	81	32,3	1 863 310	44,3
Reg.-Bez. Detmold	42	16,7	825 572	19,6
Reg.-Bez. Arnsberg	32	12,7	418 260	9,9
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	155	61,8	3 107 142	73,8

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier ³⁾	
	Durchschnitt der Monate Februar 2002 bis Januar 2003 ⁴⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	195 206	6,0	52 227 564	5,7
5 000 – 10 000	438 022	13,4	117 742 854	12,9
10 000 – 30 000	883 398	27,0	241 661 577	26,5
30 000 und mehr	1 749 372	53,6	500 339 621	54,9
Nordrhein-Westfalen	3 265 998	100	911 971 616	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	472 527	14,5	128 234 673	14,1
Reg.-Bez. Köln	323 708	9,9	86 026 383	9,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	796 235	24,4	214 261 056	23,5
Reg.-Bez. Münster	1 515 016	46,4	437 004 842	47,9
Reg.-Bez. Detmold	598 085	18,3	164 498 523	18,0
Reg.-Bez. Arnsberg	356 662	10,9	96 207 195	10,5
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 469 763	75,6	697 710 560	76,5

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghennen-eier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatserhebungen Februar 2002 bis einschl. Januar 2003, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2002 erfragt